

SITZUNGSPROTOKOLL

über die 02. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Statutarstadt Wiener Neustadt, abgehalten in der Arena Nova, Rudolf Diesel-Straße 30, Halle 1.

Tag: 17.05.2021

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 15:26 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Klaus Schneeberger

Mitglieder des Gemeinderates:

Erster Vizebürgermeister Abg.z.NR Dr. Christian Stocker - **entschuldigt**

Zweiter Vizebürgermeister Mag. Dr. Rainer Spenger – v. 15:20 Uhr bis 15:22 Uhr **entsch.**

Stadträtinnen und Stadträte:

Erika Buchinger

Norbert Horvath – v. 14:35 Uhr bis 14:41 Uhr **entsch.**

LABg. DI Franz Dinhobl

Franz Piribauer, MSc – ab 15:19 Uhr **entsch.**, davor **anw.**

Pamela Felgenhauer, BA

Abg.z.NR Michael Schnedlitz

Mag. Philipp Gruber – v. 15:12 Uhr bis 15:17 Uhr **entsch.**

Tanja Windbüchler-Souschill, MSc

Gemeinderätinnen und Gemeinderäte:

Gerlinde Buchinger

Mag. Peter Kurri

Sabine Bugnar

Franz Lechner

Kanber Demir

Andreas Löffler

Michael Diller-Hnelozub

Maximilian Machek-Rückert - **entschuldigt**

Ferdinand Ebert

Johann Machowetz

Mag. Wolfgang Ferstl

Bettina Mittermann

Mag. Christian Filipp

Rudolf Müllner

Philipp Gerstenmayer

Amela Mušanović, MSc - **entschuldigt**

Sabine Gremel

Kevin Pfann

Verena Hanisch

Ing. Robert Pfisterer

Franz Hatvan

Selina Prünster

Christian Hoffmann

Clemens Stocker

Mag. Wolfgang Horvath, MBA

Elisabeth Wallner

Katharina Horeischy-Weber, MA

Matthias Zauner

Florian Klengl, BEd. - **entschuldigt**

Sonstige Anwesende:

Magistratsdirektor Mag. Markus Biffi

Geschäftsführer Mag. Peter Eckhart, MA

Der Gemeinderat ist ordnungsgemäß einberufen worden und ist gemäß § 12 der GOG beschlussfähig.

Protokollunterfertiger gemäß § 27 GOG:

Gemeinderat Mag. Christian Filipp

Gemeinderat Mag. Peter Kurri

Gemeinderat Philipp Gerstenmayer

Gemeinderätin Selina Prünster

Schriftführer:

Silvia Raudner

Carina Woldran

Voraussichtlicher Termin der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung: **Montag, 05.07.2021, 13:30 Uhr**

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Mag. Klaus S c h n e e b e r g e r führt aus:

„Meine Damen und Herren! Lassen Sie mich zu Beginn einige Berichte geben. Zuallererst möchte ich Klarstellungen zu den Baumfällungen hinter dem „Chen's Cooking“ im Bereich der Altabachsiedlung geben.

Erstens: Die Fällungen wurden vom Besitzer des Grundstücks in Auftrag gegeben, ohne davor mit der Stadt Wiener Neustadt Kontakt aufzunehmen und die Vorgangsweise abzustimmen.

Zweitens: Die Stadt hätte diesen Fällungen niemals zugestimmt!

Drittens: In dem Moment, als wir davon erfahren haben, ist die Behörde sofort tätig geworden und hat folgende Schritte gesetzt: umgehende Kontaktaufnahme mit den handelnden Personen und Hinweis darauf, dass es sich um eine unerlaubte Fällung handeln könnte, hatte den sofortigen Rodungsstopp zur Folge!

Es kam zu einem Feststellungsverfahren über die betreffende Fläche, die dadurch als Wald im Sinne des Forstgesetzes qualifiziert wurde, die besonders geschützt ist. Es kam sofort zur behördlichen Anordnung des Stopps der Baumfällungen.

Viertens: Entgegen anderslautender Meldungen hätte eine Ausweitung der Baumschutzverordnung auf private Flächen im vorliegenden Fall nichts geändert und zwar deshalb, weil in allen Städten mit ähnlich gelagerten Sachverhalten (z.B. Wien, Graz, Salzburg) die forstwirtschaftlichen Waldflächen von der Baumschutzverordnung ausgenommen sind. Wäre also bei dieser Fläche so der Fall, die durch die Einordnung als Wald ohnehin geschützt ist!

Fünftens: Wir werden diesen Fall konsequent weiter verfolgen und alle rechtlichen Schritte in Richtung einer Wiederaufforstung nicht nur unterstützen, sondern vorantreiben.

Nun zu einem erfreulichen Thema, nämlich zur Situation bei der Corona-Pandemie.

Die Infektionszahlen in Wiener Neustadt haben sich in den letzten Monaten sehr erfreulich entwickelt. Wir liegen momentan bei rund 50 aktuell Infizierten und einer 7-Tages-Inzidenz von 54,6.

Sie erinnern sich, im März sah das noch alles ganz anders aus. 370 Infizierte und eine Inzidenz über 500.

Ich bedanke mich daher an dieser Stelle noch einmal bei all unseren Partnern im Rahmen der Ausreisetests. Beim Österreichischen Bundesheer, beim Roten Kreuz, bei der Fachhochschule Wiener Neustadt, bei der Polizei, bei der Feuerwehr und allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

Danke vor allem aber auch an die Bürgerinnen und Bürger für deren Mithilfe und vor allem mit ihrem Mittun.

Ich bringe Ihnen hiermit in diesem Zusammenhang auch die Antwort des Gesundheitsministeriums auf unsere im Gemeinderat am 22. März beschlossene Resolution zur Kenntnis. Ich habe sie gestern, also eigentlich heute am 17. Mai in der Post vorgefunden. Auch der neue Gesundheitsminister bedankt sich für die schnelle und professionelle Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen. Er weist darauf hin, dass die von uns gewünschte Änderung bei den Grenzwerten von Hochinzidenzgebieten umgesetzt wurde und eine gesonderte Berücksichtigung von Hochinzidenzgebieten bei der Zuteilung von Impfstoffen jedoch nicht vorgesehen war und ist.

Wie geht's nun weiter?

Wir testen nach wie vor extrem viel in der Arena Nova, in den Kasematten, beim Lord Carnaby und ab 19. Mai, also kommenden Mittwoch, auch am Marienmarkt. Dies um der Gastronomie entsprechend nahe und unmittelbar zu helfen.

Die Impfungen werden in Niederösterreich beispiellos zügig und perfekt organisiert vorangetrieben. Es können sich bereits alle Menschen ab 16 Jahren zu einem Termin anmelden!

Seit heute haben wir in den Kasematten eine Registrierungsstelle für die „Handysignatur“ eingerichtet. Die Handysignatur ist unter anderem der Schlüssel zum digitalen Impf-Zertifikat und somit auch zur Reisefreiheit. Unabhängig, was mit dem „Grünen Pass“ EU-weit vor dem Sommer noch passiert, mit dieser Signatur sind auf jeden Fall alle auf der sicheren Seite. Wichtig ist zu bemerken, der „normale“ Impfpass aus Papier wird aber natürlich immer auch eine Bestätigung bleiben.

Und endlich können wir ab Mittwoch den langen Lockdown hinter uns lassen und Öffnungsschritte in vielen Bereichen, vor allem auch in der Gastronomie, setzen.

Jetzt gilt es, diese Öffnungen nicht leichtfertig aufs Spiel zu setzen, sich weiterhin an alle Vorgaben (Abstand, Maske) zu halten, regelmäßig testen zu gehen und sich vor allem impfen zu lassen.

Öffnungen betreffen auch den Veranstaltungs- und Kulturbereich der Stadt Wiener Neustadt. Wir haben daher ein Programm für das restliche Kulturjahr 2021 zusammengestellt und präsentiert.

Highlight gleich zu Beginn: NETZHAUT Ton Film Festival von 18. bis 20. Juni im Bürgermeistergarten und im Stadttheater. Es wurde wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Durchgeführt wird das Festival in Koproduktion der Stadt Wiener Neustadt mit dem Land Niederösterreich, das auch hier ein unverzichtbarer Partner ist, wofür ich mich bedanke.

Viele weitere kulturelle Leckerbissen werden folgen. Der Kultursommer mit über 40 Veranstaltungen ab 1. Juli, das Bösendorfer Festival, Bloody Crown, das Bunte Fest mit dem Symphonic Rock, das Straßenkunstfestival, das Adventprogramm und sämtliche Ausstellungen im Museum und noch einiges mehr.

Ein kulturhistorisches Projekt, das wir vor Kurzem endgültig auf Schiene gebracht haben, liegt mir persönlich ganz besonders am Herzen.

Wir werden gemeinsam mit dem Jüdischen Museum Wien an die ehemalige jüdische Synagoge am Baumkirchner Ring erinnern und dort „Lichtzeichen“ errichten. Solche

„Lichtzeichen“ gibt es in Wien schon an mehreren Gedenkstellen, in Zukunft folgt eines der „Lichtzeichen“ auch in Wiener Neustadt und ich bedanke mich beim Präsidenten des Nationalrates Wolfgang Sobotka für die Begleitung was dieses Projekt anlangt.

Gerade unsere Stadt mit ihrer bewegten Geschichte, in der es eine der größten jüdischen Gemeinden Österreichs gab, die durch die Nazi-Herrschaft nahezu komplett verschwunden ist, soll hier mit einem – im wahrsten Sinne des Wortes – „leuchtenden“ Beispiel gezeigt werden, dass wir uns auch an diesen Teil unserer Geschichte erinnern.

Ich komme damit zum Schluss meiner Ausführungen – und schließe mit zwei Gratulationen:

Zum Ersten wünsche ich unserem Bildungs- und Sportstadtrat Philipp Gruber viel Freude und seiner lieben Frau zur Geburt ihres zweiten Kindes, der kleinen JULIA! Herzlichen Glückwunsch. Jetzt hat auch Jakob eine Schwester.

Und zum Zweiten heiße ich Wolfgang Horvath herzlich in unserer Mitte willkommen, der gleich im Anschluss als neuer Gemeinderat und Nachfolger von Michael Klosterer angelobt wird. Alles Gute für deine wichtige Aufgabe im Sinne der Bürgerinnen und Bürger.

Bevor wir zu den Formalitäten kommen, bedanke ich mich ausdrücklich beim Gemeinderat a.D. Dr. Michael Klosterer für seinen Einsatz in den letzten Jahren. Er war Ausschussmitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Mobilität; Familie, Gesundheit und Frauen und im Kontrollausschuss. Er hat viele positive Spuren in unserer Stadt hinterlassen und wird sich, so hat er es uns auch versichert, weiterhin positiv einbringen. Ganz besonders danke ich für seinen ökologischen Fußabdruck, der bei all seinen Wortmeldungen hörbar und spürbar war und dem spontanen Einsatz im Gesundheitsamt anlässlich der Pandemie. Danke für die gute Zusammenarbeit Dr. Michael Klosterer.

Gemäß § 95 NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetzes wurde an Stelle des ausgeschiedenen Dr. Michael Kosterer, Herr Mag. Wolfgang Horvath, MBA in den Gemeinderat der Stadt Wiener Neustadt einberufen.

Ich bitte die Damen und Herren des Gemeinderates, sich zur Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes von den Plätzen zu erheben.

Ich ersuche nunmehr Herrn Mag. Wolfgang Horvath, MBA nach Verlesen der Gelöbnisformel die Worte „Ich gelobe“ zu sprechen.

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Stadt Wiener Neustadt nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

(GR Mag. Wolfgang Horvath, MBA: „Ich gelobe“.)

Danke. Es steht nicht da, weil ich dir schon gratuliert habe, aber jetzt bist du Gemeinderat, jetzt darf ich dir nochmals gratulieren und sagen, Herr Gemeinderat alles Gute.

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 25.04.2016, betreffend „Bericht über die Sicherheitslage der Stadt; Sicherheitsbeirat“, ist dem Gemeinderat ein solcher vorzulegen.

Für den Zeitraum August 2020 bis Jänner 2021 wurde ein Bericht zusammengefasst und liegt Ihnen vor.

Bevor wir zu den Dringlichkeitsanträgen kommen, lassen Sie mich noch auf die Anmerkung von Gemeinderat Mag. Kurri betreffend Abstimmung zum Tagesordnungspunkt 4 (Alkoholverbotsverordnung) des letzten Protokolls etwas sagen. Denn in diesem Protokoll war nicht vermerkt, dass Herr Stadtrat Horvath sowie die GemeinderätInnen Klengl, Kurri und Mušanović als abwesend geführt wurden. Ich darf hinweisen, dass die Geschäftsordnung des Gemeinderates § 9 Abs. 6 folgendes vorsieht:

„Mitglieder des Gemeinderates haben das Verlassen des Sitzungssaales und die neuerliche Teilnahme an der Sitzung dem Schriftführer mitzuteilen.“

Demzufolge bitte ich nunmehr alle Mitglieder des Gemeinderates, sich künftig an diese Vorgangsweise zu halten, nur dann können wir das Protokoll so schreiben wie es sich tatsächlich verhalten hat. Mit der jetzigen Anführung der vier Personen wird das im heutigen Protokoll festgehalten und damit Ihrer Intention entsprechend gerecht werdend.“

Verhandlung wird zu den Punkten 6, 7, 8 und 9 gewünscht.

Zusatzantrag zum Punkt 7 – Herr GR Diller-Hnelozub (siehe Seite 14)

Bekanntgabe der Anträge, welche nicht auf der Tagesordnung stehen (Anträge gemäß § 6 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat):

- a) Dringlichkeitsantrag der Fraktionen SPÖ, ÖVP und FPÖ, betr. Steigende Zahl an Femiziden in Österreich

Zur Dringlichkeit spricht Frau GRⁱⁿ Bugnar (Tonband).

Dringlichkeit wird einstimmig zuerkannt.

(siehe Seite 18)

- b) Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Grünen, betr. Ausgleichsmaßnahmen für die Rodungen an der Warmen Fischa

Zur Dringlichkeit spricht Frau GRⁱⁿ Prünster (Tonband).

Dafür: Fraktion Die Grünen
Dagegen: ÖVP-Fraktion, SPÖ-Fraktion
und FPÖ-Fraktion

Dringlichkeit wird **nicht** zuerkannt.

- c) Dringlichkeitsantrag der Fraktion Die Grünen, betr. Innerstädtisches Naturdenkmal

Zur Dringlichkeit spricht Frau StRⁱⁿ Windbüchler-Souschill, MSc (Tonband).

Dringlichkeit wird einstimmig zuerkannt.

(siehe Seite 19)

Punkt 1 der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls über die zuletzt abgehaltene öffentliche Sitzung des Gemeinderates:

Es wurden keine Einwände gegen das Protokoll über die 01. öffentliche Sitzung des Gemeinderates erhoben und daher gilt dieses als genehmigt. (§ 31 Abs. 3 NÖ STROG)

Punkt 2, Wahl in verschiedene Gemeinderatsausschüsse und

Punkt 3, Wahl in den Schulausschuss der Polytechnischen Schule

Der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Mag. Klaus S c h n e e b e r g e r führt aus:

„Durch die Mandatsniederlegung von Herrn Gemeinderat a.D. Dr. Michael Klosterer sind eben hier Änderungen notwendig.

In der Gemeinderatssitzung vom 20.04.2020 wurden gemäß § 42 des NÖ Pflichtschulgesetzes 6 VertreterInnen mit beschließender Stimme für die Stadt Wiener Neustadt in den Schulausschuss der Polytechnischen Schule gewählt.

Anstelle des ausgeschiedenen Dr. Michael Kosterer soll nunmehr Frau Gemeinderätin Sabine Gremel gewählt werden.

Gemäß § 84 NÖ STROG können nur Vorgeschlagene gewählt werden. Ungültige Stimmzettel sind, die

- auf nichtwählbare Personen lauten oder
- unbeschrieben sind

Über die Gültigkeit der Stimmzettel entscheidet der Vorsitzende unter Beiziehung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates, die unter Berücksichtigung der Parteiensummen auszuwählen sind.

Daher sind die Gemeinderäte Mag. Ferstl und Demir auserwählt, diese Funktion zu übernehmen.

Für die Wahl in verschiedene Gemeinderatsausschüsse finden Sie den Wahlvorschlag zusammengefasst auf einem weißen Stimmzettel und für die Wahl in den Schulausschuss einen gelben.

Zur geheimen Wahl wurden hier rechts zwei Wahlzellen installiert. Die Stimmzettel werden davor ausgehändigt und sind anschließend in einem Kuvert in die Wahlurne einzuwerfen.

Ich bitte um die Durchführung der Wahl und unterbreche die Sitzung.

(Wahl wird durchgeführt.)

Das Ergebnis, völlig unerwartet, von abgegebenen 36 Stimmzetteln sind 36 gültig und keine ungültig. Das gilt für beide Themen.

Ich frage, ob die Gewählten die Wahl annehmen. Das ist der Fall. Danke vielmals und darf mich beim Kollegen Ferstl und Demir für die Unterstützung bedanken.“

Betr.: Umbau- und Adaptierungsarbeiten zur Errichtung
der NÖ Mittelschule Föhrenwald am Standort
Föhrenwald 3, 2700 Wiener Neustadt
Vergabe der Arbeiten Bauphase 1/2021

	Punkt 4
--	------------

Der Gemeinderat beschlieÙe:

Für Umbau- und Adaptierungsarbeiten in der Bauphase 1/2021, zur Errichtung der NÖ Mittelschule am Standort Föhrenwald 3, 2700 Wiener Neustadt, werden die Vergaben für folgende Leistungen zu einem Gesamtbetrag von EUR 375.787,81 (inkl. Ust) genehmigt:

Fliesenlegerarbeiten

an den Wirtschaftshof und Grünraum, Magistratsdirektion,
Gymelsdorfer Gasse 52, 2700 Wiener Neustadt EUR 28.973,40

Tischlerarbeiten

an den Wirtschaftshof und Grünraum, Magistratsdirektion,
Gymelsdorfer Gasse 52, 2700 Wiener Neustadt EUR 18.092,40

Trockenbauarbeiten

an den Wirtschaftshof und Grünraum, Magistratsdirektion,
Gymelsdorfer Gasse 52, 2700 Wiener Neustadt EUR 90.038,16

Bodenlegerarbeiten

an die Fa. Vogl Fußbodentechnik GmbH,
Peischingerstraße 77, 2620 Peisching EUR 37.258,03

Malerarbeiten

an die Fa. Polleres & Co Gesellschaft m.b.H,
Pottendorfer Straße 169, 2700 Wiener Neustadt EUR 37.288,32

Heizung-, Lüftung- und Sanitärinstallationsarbeiten

an die Fa. Ing. Josef Strobl GesmbH,
Brunner Straße 33, 2700 Wiener Neustadt EUR 87.208,63

- 2 -

Einrichtung

an die Fa. Mayr Schulmöbel GmbH
Mühldorf 2, 4644 Scharnstein

EUR 76.928,87

Bedeckung: VAST 5/2120003/010000

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Betr.: Grundsatzbeschluss für die Errichtung
von vier Tagesbetreuungsgruppen
beim NÖ Landeskindergarten F.M.Bendek
Abänderung

	Punkt 5
--	------------

Der Gemeinderat beschließe:

In Abänderung des Grundsatzbeschlusses vom 08.04.2019 wird statt der geplanten vier Tagesbetreuungsgruppen nunmehr die Errichtung von vier zusätzlichen Kindergarten-
gruppen beim NÖ Landeskindergarten F.M.Bendek, Hubertusgasse 25b, genehmigt.

Durch die obig genannten Änderungen ist es erforderlich, im Finanzjahr 2021 folgende
Änderungen beim Projekt 2401012 Kindergarten Bendek vorzunehmen:

Der auf der VAST 2/240102/301000 geplante Kapitaltransfer des Landes Niederösterreich in
Höhe von EUR 500.000,-- entfällt. Diese Einnahmen-VAST ist daher auf "Null" zu stellen.
Zum Ausgleich dieser Position ist die Darlehensaufnahme auf der VAST 6/240102/346000
um EUR 500.000,-- zu erhöhen.

Diese Erhöhung ist möglich, da bei der Ausschreibung des Darlehens für dieses Projekt, der
später zugesicherte Bundeszuschuss aus den Mitteln des KIP 2020 noch nicht bekannt war
und der Darlehensrahmen dementsprechend höher gewählt wurde.

Die Gesamtsumme der im Jahr 2021 aufzunehmenden Darlehen für den gesamten Haushalt
der Stadt wird durch diese höhere Aufnahme nicht überschritten, da aus heutiger Sicht bei
anderen Projekten nicht die gesamt vorgesehenen Darlehensrahmen ausgeschöpft werden
müssen.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.

Betr.: Kindergarten Merbotogasse
Abschluss eines Nutzungsvertrages

	Punkt 6
--	------------

Der Gemeinderat beschließt:

Die Stadt Wiener Neustadt schließt auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 12.09.2016 betreffend Kindergärten mit der GEBÖS Baugenossenschaft reg.Gen.m.b.H, Gebösstraße 1, 2521 Trumau, einen Nutzungsvertrag entsprechend dem Entwurf vom 10.05.2021 für den Betrieb eines 2-gruppigen NÖ Landeskindergartens ab.

Bedeckung:

VAST 1/2400/7000

(Tonband: GR Stocker; StRⁱⁿ Felgenhauer, BA; StR Mag. Gruber)

Einstimmig angenommen.

Betr.: Finanzielle Unterstützung für sozialbedürftige Personen im Jahr 2021

	Punkt 7
--	------------

Der Gemeinderat beschließt:

Basierend auf den Richtlinien des Gemeinderatsbeschlusses vom Juni 2015 betreffend die Auszahlung von Stiftungsgeldern der Armen- und Bürgerspitalstiftung wird ein Auszahlungsbetrag für das Jahr 2021 von maximal EUR 50.000,-- genehmigt.

Soweit als möglich ist dieser Betrag aus Mitteln der Armen- und Bürgerspitalstiftung zu bedecken. Dies wird im Jahr 2021 voraussichtlich nur mit rd. EUR 5.000,-- möglich sein.

Darüber hinausgehende Beträge werden aus dem Budget der Stadt Wiener Neustadt bedeckt. Auch die Auszahlung der Mittel der Stadt hat nach den Kriterien der obig genannten Richtlinien zu erfolgen.

Zu diesem Zweck wird die VAST 1/429000/757000 im Finanzjahr 2021 von derzeit EUR 11.000,-- um maximal EUR 45.000,-- auf insgesamt maximal EUR 56.000,-- aufgestockt.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch diese Transaktion im Jahr 2021 sowohl die Finanzierungsrechnung also auch die Ergebnisrechnung der Stadt negativ beeinflusst wird.

(Tonband: StR Abg.z.NR Schnedlitz; StRⁱⁿ Felgenhauer, BA;
GR Lechner; GR Diller-Hnelozub (Zusatzantrag
siehe Seite 14); StR Abg.z.NR Schnedlitz)

Hauptantrag: Einstimmig angenommen.

Zusatzantrag:

Dafür: Fraktion Die Grünen

Dagegen: ÖVP-Fraktion; SPÖ-Fraktion und FPÖ-Fraktion

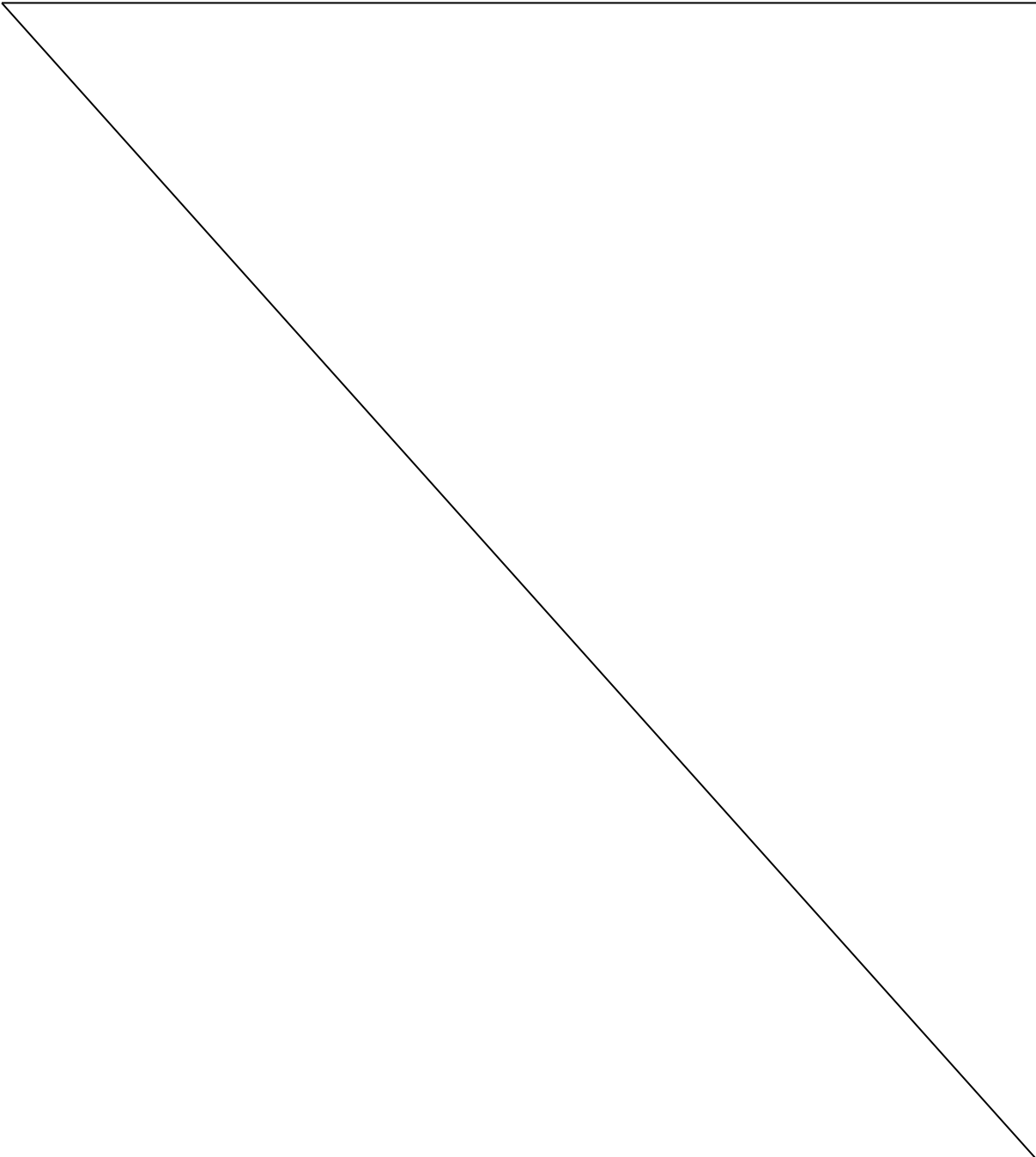
Antrag abgelehnt.

Anlässlich der Behandlung des Tagesordnungspunktes 7, betr. Finanzielle Unterstützung für sozialbedürftige Personen im Jahr 2021, stellt Herr Gemeinderat Michael Diller-Hnelozub folgenden Zusatzantrag:

„[...] Mein Zusatzantrag lautet: ‚Zur Stärkung der kommunalen Sozialpolitik, der Weiterentwicklung der vorhandenen Angebote, zur Schließung von Versorgungslücken, zur optimalen Abstimmungen der im Bereich tätigen Akteur*innen und zur Bekämpfung der sozialen Folgen der Corona-Krise bildet die Stadt Wiener Neustadt einen Sozialbeirat.

Die Satzung des Sozialbeirats wird gemäß Entwurf genehmigt.‘

Ich bitte um Ihre Zustimmung.“



Betr.: Aqua Nova – Aussetzung des Verkaufs von Dauerkarten

	Punkt 8
--	------------

Der Gemeinderat beschliesse:

Die nachstehende Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 25. Mai 2020 betreffend Tarife für die Aqua Nova wird genehmigt.

Folgende Saisonkarten bzw. Jahreskarten gemäß nachstehender Auflistung werden ab 18. Mai 2021 nicht mehr zum Verkauf angeboten:

HALLENBAD:

Monatskarte (Mai - September)	€ 65,00
Monatskarte (Oktober - April)	€ 55,00
Sommerkarte (Mai - September)	€ 290,00
Winterkarte (Oktober - April)	€ 265,00
Jahreskarte	€ 410,00

SAUNA:

Monatskarte (Mai - September)	€ 90,00
Monatskarte (Oktober - April)	€ 75,00
Sommerkarte (Mai - September)	€ 440,00
Winterkarte (Oktober - April)	€ 410,00
Jahreskarte	€ 690,00

- 2 -

Diese Maßnahme ist im Zusammenhang mit den Unsicherheiten betreffend Öffnungszeiten und Kapazitätsgrenzen im Zuge der Corona-Pandemie zu sehen.

Sollte sich im Laufe des Jahres 2021 zeigen, dass eine deutliche und nachhaltige Entspannung der Coronasituation gegeben ist, wird der Geschäftsführung der IFP GmbH das Recht eingeräumt, jederzeit den Verkauf dieser Karten wieder zu beginnen.

Dem Gemeinderat ist in der nächstmöglichen Sitzung darüber zu berichten.

Alle anderen Tarife gemäß Beschluss vom Mai 2020 bleiben unverändert aufrecht.

(Tonband: GR Gerstenmayer; GR Diller-Hnelozub;
StR Abg.z.NR Schnedlitz)

Antrag:

Dafür: ÖVP-Fraktion; SPÖ-Fraktion und FPÖ-Fraktion

Enthaltung: Fraktion Die Grünen

Antrag angenommen.

Betr.: Bericht über die Prüfung der Renovierungs-,
Sanierungs- und Umbauarbeiten im Alten Rathaus
in den Jahren 2015 bis 2018

	Punkt 9
--	------------

Der Gemeinderat nehme zur Kenntnis:

Bericht über die Prüfung der Renovierungs-, Sanierungs- und Umbauarbeiten im Alten Rathaus in den Jahren 2015 bis 2018.

(Tonband: GR Gerstenmayer; GR Löffler; StR LAbg. DI Dinhobl;
StR Abg.z.NR Schnedlitz; GR Hoffmann, GR Löffler)

Einstimmig zur Kenntnis genommen.

DRINGLICHKEITSANTRAG

der Fraktionen SPÖ, ÖVP und FPÖ
(Bunte Stadtregierung)

gemäß § 25 Abs. 2 NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz
für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am **17.05.2021**

Punkt a)
(Aufnahme siehe Seite 7)

Betr.: Steigende Zahl an Femiziden in Österreich

Der Gemeinderat beschließe:

- Der Magistratsdirektor wird ersucht, mit der Exekutive in Wiener Neustadt Kontakt aufzunehmen, aktuelle Zahlen über Gewalt an Frauen einzuholen und diese an die Fraktionen zu übermitteln.
- Die Frauenstadträtin und die zuständige Fachabteilung sollen bis zur Gemeinderats-sitzung im September 2021 gemeinsam mit Frauenberatungseinrichtungen, wie z. B. „Wendepunkt“, Vorschläge erarbeiten, wie dieses Thema verstärkt sensibilisiert werden kann und welche Angebote, wie z.B. Workshops für Frauen gemacht werden können.

(Tonband: StRⁱⁿ Buchinger; StR Abg.z.NR Schnedlitz; GRⁱⁿ Prünster;
GR Demir; GRⁱⁿ Bugnar)

Einstimmig angenommen.

DRINGLICHKEITSANTRAG

der Fraktion Die Grünen

gemäß § 25 Abs. 2 NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz
für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am **17.05.2021**

Punkt c)
(Aufnahme siehe Seite 7)

Betr.: Innerstädtisches Naturdenkmal

Der Gemeinderat beschließe:

Die zig Jahre alte Eiche im Hof des Gebäudekomplexes Stadttheater, Musikschule und Musikvolksschule soll als einer der letzten altgewachsenen Bäume in der Innenstadt unter besonderen Schutz gestellt werden. Die Eigentümerin des Grundstücks, die Stadt Wiener Neustadt, stellt noch im 2. Quartal 2021 einen diesbezüglichen Antrag nach NÖ Naturschutzgesetz.

(keine Berichterstattung)

Einstimmig angenommen.
(bei Abwesenheit von StR Piribauer, MSc)

Dem Sitzungsprotokoll sind angeschlossen:

1. Einberufung zur Gemeinderatssitzung;
2. Bestätigung des Erhaltes der Einberufung zur Gemeinderatssitzung;
3. Anwesenheitslisten mit den Unterschriften der Anwesenden;
4. Angelobungsformular GR Mag. Wolfgang Horvath, MBA;
5. Bericht über die Sicherheitslage der Stadt Wiener Neustadt;
6. Dringlichkeitsantrag a) der Fraktionen SPÖ, ÖVP und FPÖ, betr. Steigende Zahl an Femiziden in Österreich;
7. Dringlichkeitsantrag b) der Fraktion Die Grünen, betr. Ausgleichsmaßnahmen für die Rodungen an der Warmen Fische;
8. Dringlichkeitsantrag c) der Fraktion Die Grünen, betr. Innerstädtisches Naturdenkmal;
9. Beilage zum Punkt 2, betr. Wahl in verschiedene Gemeinderatsausschüsse (ÖVP);
10. Beilage zum Punkt 3, betr. Wahl in den Schulausschuss der Polytechnischen Schule;
11. Beilage zum Punkt 6, betr. Kindergarten Merbotogasse, Abschluss eines Nutzungsvertrages;
12. Beilage zum Punkt 9, betr. Bericht über die Prüfung der Renovierungs-, Sanierungs- und Umbauarbeiten im Alten Rathaus in den Jahren 2015 bis 2018.

Der Vorsitzende:

Mag. Klaus Schneeberger eh.
Bürgermeister
der Stadt Wiener Neustadt

Die Schriftführer:

Silvia Raudner eh.

Carina Woldran eh.

Die Protokollunterfertiger:

Mag. Christian Filipp eh.
Gemeinderat

Philipp Gerstenmayer eh.
Gemeinderat

Mag. Peter Kurri eh.
Gemeinderat

Selina Prünster eh.
Gemeinderätin